



Fällanden, 26. Juni 2012

Medienmitteilung des Gemeinderates

Kindes- und Erwachsenenschutzkreis (KESB) Dübendorf

Eine Änderung des schweizerischen Zivilgesetzbuches 2008 verlangte, dass die für das Vormundschaftsrecht zuständigen Behörden professionalisiert werden müssen. Aufgrund dessen werden per 1. Januar 2013 neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) die bisherigen kommunalen Vormundschaftsbehörden ersetzen. Fällanden bildet mit den Gemeinden Maur und Wangen-Brüttisellen sowie der Stadt Dübendorf den «Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Dübendorf», einen von 13 Kreisen im Kanton Zürich.

Die Gemeinden Fällanden, Maur und Wangen-Brüttisellen sowie die Stadt Dübendorf haben sich über die Bildung eines Kindes- und Erwachsenenschutzkreises und über die vertraglichen Rahmenbedingungen der aufzubauenden Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Dübendorf verständigt und haben diese, vorbehältlich der Zustimmung des Regierungsrates, genehmigt. Ab dem 1. Januar 2013 werden in Fällanden Entscheide betreffend vormundschaftliche Massnahmen folglich von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Dübendorf zentral gefällt.

Auskunftspersonen

Roger Hermann, Vorsteherin Ressort Soziales, Telefon 044 825 63 82
Sonja Grazioli, Leiterin Abteilung Soziales, Telefon 043 355 35 76

Umgestaltung Bushaltestelle Neuhus

Auf der Maurstrasse in Fällanden wird die Buslinie 743 (Zürich, Bahnhof Stettbach – Maur, See) geführt. Der bauliche Zustand der gepflasterten Busbucht der Haltestelle «Neuhus» erfordert eine Erneuerung des Strassenoberbaus. Im Weiteren ist die Bushaltestelle nicht behindertengerecht ausgestaltet. Das Projekt, zu welchem der Gemeinderat Stellung genommen hat, sieht vor, die Bushaltestelle «Neuhus», in Fahrtrichtung zum Kreisel Sternen, zu einer Fahrbahnhaltestelle umzubauen. Dadurch soll verhindert werden, dass der motorisierte Individualverkehr den Bus an der Haltestelle überholen kann. Die Umgestaltung der bestehenden Bushaltestelle steht im Zusammenhang mit der geplanten Busbevorzugung von Maur – Fällanden.

Auskunftspersonen

Viktor Niederöst, Vorsteher Ressort Planung und Bau, Telefon 044 825 36 59
Sven Hegi, Leiter Abteilung Planung und Bau, Telefon 043 355 35 18

Zusätzliche Bushaltestellen

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2013 sollen gleich zwei zusätzliche Bushaltestellen der Buslinie 744 (Bahnhof Stettbach – Scheuren, Station) in Betrieb genommen werden können. Allerdings wird die Bushaltestelle «Toktergass» an der Dübendorfstrasse in Fällanden nur als einseitige Aussteige-Haltestelle betrieben, weil der Bus aus Zeitgründen bei der Rückfahrt die Haltestelle «Gemeindehaus» nicht bedienen kann. Mit der zusätzlichen Bushaltestelle «Langwis», am Kreisel Binzstrasse (beim Ortseingang Benglen) ist der wichtige Anschluss des Ortsteils Benglen an die neu eingeführte Buslinie 744 in Richtung Bahnhof Stettbach sichergestellt. Der Gemeinderat hat zu den beiden Strassenprojekten der Baudirektion des Kantons Zürich Stellung genommen.

Auskunftspersonen

Viktor Niederöst, Vorsteher Ressort Planung und Bau, Telefon 044 825 36 59

Sven Hegi, Leiter Abteilung Planung und Bau, Telefon 043 355 35 18

Gemeindeversammlung vom Herbst abgesagt

Auf die Durchführung einer Gemeindeversammlung im September 2012 wird verzichtet, weil bei Traktandenschluss keine beschlussreifen Geschäfte vorlagen. Die nächste Gemeindeversammlung findet statt am Mittwoch, 21. November 2012 im Kultur- und Begegnungszentrum Zwicky-Fabrik.

Auskunftspersonen

Richard Hirt, Gemeindepräsident, Mobile 079 603 24 32

Natalie Kuratli, Gemeindeschreiberin, Telefon 043 355 35 58

Gemeindeverwaltung Fällanden



Natalie Kuratli
Gemeindeschreiberin